

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Frank Mentrup
76124 Karlsruhe



00.00.0000

DOPPELHAUSHALT	2026/2027
ANTRAG	DHH/2025/8811

Veränderungen auf der Investitionsliste

▶ Zuordnung im Haushaltsplan					
Seite im HH-Plan	Teilhaushalt				
▶	▶ 3100 und 8800				
Ergebnishaushalt: Produktbereich Produktgruppe Schlüsselposition					
▶					
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme					
▶ Klimaschutzkonzept / K: Kindergarten Ringelberghohl / K: Kita Geigersberg, Neubau / S: Grundschule Grünwinkel, Modernisierung und Ganztageseinrichtung / S: Südschule Neureut, Ersatzneubau und Ganztageseinrichtung / S: GS Friedrich-Ebert-Schule, Ganztageseinrichtung					
▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen					
Art	2026	2027	2028	2029	
<input type="checkbox"/> Stellenschaffung/-reduzierung					
<input type="checkbox"/> Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
<input type="checkbox"/> Sperrvermerk					
<input type="checkbox"/> Verpflichtungsermächtigung					
▶ davon zahlungswirksam in					
Sonstige Änderungen					
<input type="checkbox"/> Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen					
Der für das Jahr 2027 in der Investitionsliste angemeldete Mehrbedarf (in Höhe von 5 Millionen Euro auf insg. 20 Millionen Euro) für das Klimaschutzkonzept 2030 wird zurückgenommen. Stattdessen sollen diese investiven Mittel wieder für den zuvor verschobenen Bau von zwei Kitas (Ringelberghohl und Geigersberg) und die Einrichtung des Ganztagsbetriebs an drei Grundschulen (Grünwinkel, Südschule Neureut, Friedrich-Ebert-Schule) verwendet werden.					

▶ Weitere Angaben

bei Leistungen an Zuschussempfänger

- ▶ bitte Zuschussempfänger eintragen

▶ Sachverhalt | Begründung

Laut aktueller Investitionsliste sollen im Jahr 2027 anstelle von 15 Millionen Euro zusätzliche fünf Millionen Euro für das Klimaschutzkonzept 2030 zur Verfügung gestellt werden. Als Begründung wird ein Mehrbedarf angegeben. Diese Auffassung teilen wir nicht, sondern sind der Überzeugung, dass sich die Stadt Karlsruhe hinsichtlich der Finanzierung des Klimaschutzkonzeptes bereits auf einem hervorragenden Niveau befindet.

Einen Mehrbedarf für zusätzliche Investitionen sehen wir daher nicht – Vor allem auch nicht dann, wenn andere investive Maßnahmen, bei denen es sich sogar um gesetzliche Pflichtaufgaben handelt, verschoben werden müssen. Hierbei handelt es sich um den Bau von zwei Kitas (Ringelberghohl und Geigersberg) sowie die Einrichtung des Ganztagesbetriebs an drei Grundschulen (Grünwinkel, Südschule Neureut, Friedrich-Ebert-Schule), die aus Haushaltsgründen sogar um bis zu 5 Jahre verschoben werden sollen.

Dies wollen wir korrigieren und beantragen, dass der angemeldete Mehrbedarf beim Klimaschutzkonzept 2030 zurückgenommen und wieder den oben genannten Bauprojekten zur Verfügung gestellt wird.

Unterzeichnet von:

Detlef Hofmann sowie CDU-Gemeinderatsfraktion Karlsruhe